



US-Börsen

Die US-Börsen dürften erholt in die neue Handelswoche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Der Iran-Krieg geht zwar unvermindert weiter, es mehren sich aber die Hoffnungen, dass der Öl- und Gastransport durch die Straße von Hormus in den kommenden Wochen wieder möglich sein wird, nachdem US-Präsident Donald Trump mehrere Länder dazu aufgefordert hat, für die Öffnung der Meerenge einzutreten und die USA auch iranische Öl-Tanker passieren lassen wollen.

Konjunktur

Der Empire State Manufacturing Index, der die Stimmung unter Industrieunternehmen im US-Bundesstaat New York abbildet, ist im März stärker als erwartet gesunken. Der Index verringerte sich von 7,1 Punkten im Vormonat auf nun -0,2 Zähler. Erwartet wurde ein weniger starker Rückgang auf 4,0 Punkte. Ein positiver Indexstand bedeutet, dass sich die Stimmung aufhellt. Ein negativer Indexstand deutet auf eine sich abkühlende Stimmung hin. Der Index basiert auf der Befragung von rund 200 Industrieunternehmen im US-Bundesstaat New York und wird monatlich von der New Yorker Fed ermittelt.

Unternehmen

Meta hat mit dem KI-Cloud-Anbieter Nebius aus den Niederlanden einen auf fünf Jahre angelegten Infrastrukturvertrag mit einem Volumen von bis zu 27 Mrd. USD abgeschlossen. Davon entfallen 12 Mrd. USD auf dedizierte Kapazitäten an mehreren Standorten, die ab Anfang 2027 bereitgestellt werden sollen. Hinzu kommen Zusagen für weitere Rechenleistung aus künftigen Nebius-Clustern von bis zu 15 Mrd. USD. Der iPhone-Hersteller Apple hat mit den AirPods Max 2 seine neue Version der kabellosen Bluetooth-Over-Ear-Kopfhörer vorgestellt. Der Verkaufspreis beginnt bei 549 USD in den USA.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
NVIDIA	+1,84 % auf \$183,57	GTC-Konferenz beginnt heute
Meta	+3,00 % auf \$631,61	Infrastrukturdeal mit Nebius

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 16.03.2026 14:24 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
NAHB-Hausmarktindex März	15:00	Niedrig	keine
GTC-Keynote von NVIDIA-CEO Jensen Huang	19:00	Hoch	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 24.809 + 24.856 + 25.064 + 25.343

Intraday Unterstützung: 24.289 + 24.186 + 23.969 + 23.854

Rückblick

Der Nasdaq 100 bewegt sich seit Oktober 2025 in einer mehrmonatigen Seitwärtsphase zwischen dem Allzeithoch bei 26.182 Punkten und dem Tief aus November 2025 bei 23.854 Punkten. Zuletzt wurde das Niveau bei 24.289 Punkten als Unterstützung getestet, wovon sich der Index kurz nach oben absetzen konnte. Allerdings gelang es nicht, das Momentum zu halten, wodurch der Nasdaq 100 zum Wochenschluss erneut in Richtung des Märztiefs zurückfiel.

Charttechnischer Ausblick

Aus charttechnischer Sicht bleibt die Seitwärtsbewegung prägend. Erst ein Ausbruch nach oben oder unten würde neue Impulse für den Index bringen. Im Falle eines Ausbruchs nach oben wäre Platz für eine Rally in Richtung 28.737 Punkte. Ein Ausbruch nach unten würde ein Doppeltop signalisieren, das rechnerische Ziel läge dann bei 21.734 Punkten. Innerhalb der aktuellen Range haben die Bullen kurzfristig leichte Vorteile, da der Kurs am unteren Ende notiert. Ein bestätigtes Kaufsignal gibt es jedoch bislang nicht.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 48.220 + 48.431 + 48.982 + 49.633

Intraday Unterstützung: 46.495 + 45.728 + 45.073 + 44.668

Rückblick

Der Dow Jones hat nach dem Rekordhoch bei 50.512 Punkten am 10. Februar eine Konsolidierung begonnen. In den letzten Wochen fiel der Index unter den seit August 2025 bestehenden Aufwärtstrend und setzt seine Abwärtsbewegung fort. Er näherte sich zuletzt dem EMA50 (Wochenbasis) bei 46.229 Punkten.

Charttechnischer Ausblick

Die vorbörsliche Erholung könnte das Startsignal für einen mehrtägigen Anstieg sein. Aber solange der Index unter 48.431 Punkten notiert, muss mit einer weiteren Verkaufswelle in Richtung 45.073 bis 44.668 Punkte gerechnet werden. Erst ein Ausbruch über 48.431 Punkte würde die Chance auf eine Rally in Richtung Allzeithoch und darüber hinaus eröffnen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.720 + 6.789 + 6.844 + 6.985
Intraday Unterstützung: 6.592 + 6.521 + 6.481 + 6.392

Rückblick

Der S&P 500 befindet sich seit seinem Allzeithoch am 28. Januar 2026 bei 7.002 Punkten in einer Abwärtsbewegung. Die Unterstützung bei 6.789 Punkten hielt zuletzt nicht, und nun steuert der Index auf das November-Tief bei 6.521 Punkten zu, das zusätzlich vom EMA50 auf Wochenbasis gestützt wird.

Charttechnischer Ausblick

Fällt der S&P 500 unter 6.521 Punkte, können Abgaben bis 6.147 bis 6.078 Punkte folgen. Dieser Bereich deckt sich mit dem alten Allzeithoch aus Februar 2025 sowie dem logarithmischen 38,2%-Retracement der Rally ab April 2025. Kann die Unterstützung behauptet werden, eröffnet sich eine Chance auf eine Erholung in Richtung 7.002 Punkte. Charttechnisch bleibt der kurzfristige Abwärtstrend maßgeblich, eine klare Trendwende ist aktuell nicht zu erkennen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.